
Schultheß'

Europäischer Geschichtskalender

Erscheint in jährlicher Folge seit 1860

Jahrgang 1860—1913 (Band I—LIV) liefern wir, soweit noch
vorhanden Jahrgänge 1862, 1868, 1902, 1904 (ab vergriffen)
zu dem ermäßigten Preise von 400 Mark

Schultheß' Europäischer Geschichtskalender

Kriegsjahrgänge

Neue Folge. Dreißigster Jahrgang 1914 (der ganzen Reihe
LV. Band). Herausgegeben von Wilhelm Stahl. XXXII
und 1248 Seiten, zwei Hälften. M 60.—

Neue Folge. Einunddreißigster Jahrgang 1915 (der ganzen
Reihe LVI. Band). Herausgegeben von E. Jäsch und
K. Hönn. 1440 Seiten, zwei Hälften. M 90.—

Neue Folge. Dreiunddreißigster Jahrgang 1917 (der ganzen
Reihe LVIII. Band). Herausgegeben von Wilhelm Stahl.
2200 Seiten, zwei Hälften. M 150.—

Neue Folge. Vierunddreißigster Jahrgang 1918 (der ganzen
Reihe LIX. Band). Herausgegeben von Wilhelm Stahl.
Wird im Herbst 1921 erscheinen.

Hamburgischer Correspondent: „Wer die Verhältnisse berücksichtigt,
wird die Lösung, die in dem Jahrgang 1917 steht, höchstweg bewundern
müssen. Für jeden, der sich mit neuerer Geschichte beschäftigt, ist Schultheß'
Kalender ein unentbehrliches Handbuch, ein zuverlässiger, von keinerlei partei-
politischen Rücksichten beeinflusster Ratgeber. Er legt ohne partielle Vor-
eingenommenheit und Zweckföhrung die für die geschichtliche Entwicklung ent-
scheidenden Dokumente und Tatsachen soweit als möglich in lückenloser Folge dar.
Auch dieses schlichte Materialienwerk ist eines von jenen Büchern, auf die wir
stolz sein können und die den Hochstand der deutschen Wissenschaft erweisen.“

Dr. G. v. Raaf (Kölnische Zeitung): „Nicht zu röhren, nur zu danken
haben wir, wenn Schultheß' Europäischer Geschichtskalender auf unserm Bücher-
tisch erscheint. Die beiden patriotischen Bände, die den Jahrgang 1917 behandeln,
reihen sich würdig den wehrerprobten älteren Bänden an. Wilhelm Stahl hat
es auch unter ganz besonders schwierigen Umständen verstanden, den angesammlten
Auf des unentbehrlichen Literaturwerkes aufrechtzuerhalten.“

G. F. Veffsche Verlagbuchhandlung Viktor Veff in München
